



AK-BILDUNGSPROGRAMM

FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE 2019





Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Die Arbeiterkammer hat ein hohes Interesse daran, die Beschäftigten in Gesundheits- und Sozialberufen tatkräftig zu unterstützen. Deshalb haben wir dieses kostenlose Bildungsprogramm ins Leben gerufen. Als Interessenvertretung ist uns dabei besonders wichtig, neben fachspezifischen Inhalten, auch gesundheits- und persönlichkeitsbildende Fortbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Günther Goach
Präsident der Arbeiterkammer Kärnten



© japolia / AdobeStock

Irrtümer zur Pflegedokumentation

Pflegeprozess und Dokumentationspflicht

Ein Pflegealltag ohne Dokumentation der pflegerischen Handlungen ist nicht mehr vorstellbar. Die Pflegedokumentation ist ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung und dient der Patientensicherheit. Sie macht pflegerische Tätigkeiten nachvollziehbar und überprüfbar. Sie bietet rechtlichen Selbstschutz für die Pflegepersonen, zeigt bei näherer Betrachtung aber großes Potential in Hinblick auf Effizienz und Zeitersparnis. In diesem Seminar werden Anforderungen an die Pflegedokumentation dargestellt, ebenso werden Herausforderungen der Dokumentation im Pflegealltag beleuchtet. Die Teilnehmer/innen lernen zwischen relevanten und nicht relevanten Fakten, in Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben zur Pflegedokumentation, zu unterscheiden.

Themenbereiche und Lernziele:

- Rechtliche Grundlagen der Pflegedokumentation
- Anpassung der Pflegedokumentation an die GuKG Novelle 2016
- Weitere Dokumentationsverpflichtungen (Heimaufenthaltsgesetz, Krankenanstaltengesetz)
- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Pflegedokumentation als Beweismittel vor Gericht (Schadenersatzhaftung)
- Beispiele für rechtliche und fachliche Irrtümer zur Pflegedokumentation
- Herausforderungen (Fehlerquellen) vs. Potentiale

Trainerin:

DGKP Mag.^a Sonja Haubitzer M.Ed., Juristin und Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Zielgruppe:

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Fach- und Diplom-Sozialbetreuung

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 25.02.2019/30.04.2019/24.06.2019/11.09.2019

Villach: 18.02.2019/01.04.2019/03.06.2019/01.07.2019

Wolfsberg: 20.03.2019/29.04.2019/25.06.2019/25.09.2019

Spittal/Drau: 18.03.2019/05.04.2019/04.06.2019/02.07.2019

Online-Anmeldung: www.bfi-kaernten.at

Kontakt: 05 7878 2044, doris.mueller@bfi-kaernten.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



© beeboys / AdobeStock

Das 1x1 der Düfte

Grundlagen der Aromapflege

Ätherische Öle können wunderbar entspannen, beleben, verzaubern und vieles mehr. Sie helfen uns unsere Gesundheit zu erhalten, die Lebensqualität zu verbessern und können unseren Alltag bereichern! Bei diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich die vielfältigen Eigenschaften der Pflanzenessenzen zunutze machen können.

Themenbereiche und Lernziele:

- Ätherische Öle und Merkmale guter Qualität
- Wirkung auf Körper und Psyche
- Die wichtigsten Anwendungsformen
- Anwendungsmöglichkeiten und Dosierung
- Einsatzmöglichkeiten von Aromapflege in der Pflege

Trainerin:

DGKP Doris Folda, Aromaexpertin

Zielgruppe:

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege,
Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz,
Fach- und Diplom-Sozialbetreuung

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 12.04.2019/07.06.2019/12.10.2019/06.12.2019

Villach: 29.03.2019/26.04.2019/13.09.2019/08.11.2019

Wolfsberg: 22.02.2019/10.05.2019/27.09.2019/23.11.2019

Spittal/Drau: 15.03.2019/17.05.2019/11.10.2019/29.11.2019

Online-Anmeldung: www.bfi-kaernten.at

Kontakt: 05 7878 2044, doris.mueller@bfi-kaernten.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



© pictworks / AdobeStock

Ausgewogene Ernährung für dich und mich

Ernährungsmanagement im Pflege- und Betreuungsalltag

Jede/r von uns wird täglich mehrmals mit Essen konfrontiert. Für manche ist dies eine Freude, für andere ist das Essen zur Qual geworden. Im Pflege- und Betreuungsalltag unterstützen wir unsere Patient/innen bzw. Klient/innen und motivieren sie, so gut es geht, nicht aufzugeben. Dabei vergessen wir aber oft auf uns selbst. Erfahren und erleben Sie in diesem Seminar, wie Ernährung in Ihrem Arbeitsalltag für Ihre Patient/innen, Klient/innen und für Sie positiv wirken kann.

Themenbereiche und Lernziele:

- Ernährung für den gesunden Alltag: Genussvoll essen, eine Disziplin für sich, v.a. während Schichtdiensten (inkl. Genuss-Training und praktischer Mahlzeit-Planung)
- Wenn Essen zum Problem wird: Ernährung bei Depression, Stress und Heißhunger
- Wenn der Biss weg ist: Herausforderungen und Risiken bei Schluckstörungen und Inappetenz (Mangelernährung)
- Wenn Nahrung nicht vertragen wird: Umgang mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Diagnose (inkl. Selbsteinschätzung)
- Wenn die Verdauung stagniert: Aufbaukost bei Gastro-Intestinalen Beschwerden (inkl. Trinknahrung Verkostung)
- Wenn der Stoffwechsel stagniert: Kostform-Anpassungen bei Diabetes, Hyperlipidämie, Hyperurikämie, Nieren- und Lebererkrankungen
- Essen und Trinken als bedeutender Faktor der Patienten-/Bewohnerzufriedenheit

Trainerin:

Jacqueline Stolk, Diätologin BSc.

Zielgruppe:

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Fach- und Diplom-Sozialbetreuung

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 08.04.2019/25.06.2019/21.10.2019/09.12.2019

Villach: 26.02.2019/29.04.2019/09.09.2019/05.11.2019

Wolfsberg: 04.03.2019/13.05.2019/16.09.2019/18.11.2019

Spittal/Drau: 19.03.2019/17.06.2019/07.10.2019/25.11.2019

Online-Anmeldung: www.bfi-kaernten.at

Kontakt: 05 7878 2044, doris.mueller@bfi-kaernten.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



© kiri / AdobeStock

Einführung in die Kinaesthetics

Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung

Die Qualität unserer Bewegungen hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Gesundheitsentwicklung. Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Diese führen wir in individuellen, erlernten und meist unbewussten Bewegungsmustern durch. Eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde und selbstständige Lebensgestaltung ist, über eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten zu verfügen. Dabei spielt besonders die Fähigkeit, die eigene Bewegung gezielt an sich verändernde Bedingungen anpassen zu können, eine wesentliche Rolle. In diesem Kurs entwickeln Sie erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

Themenbereiche und Lernziele:

- Alltägliche Aktivitäten verstehen
- Eigene Bewegungsmuster erkennen
- Kennenlernen der 6 Kinaesthetics-Konzepte
- Entwicklung der eigenen Bewegungskompetenz
- Verbindung der Kinaesthetics-Konzepte mit Ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Einzel- und Partnererfahrung

Trainerin:

PA Veronika Buchreiter, Kinaesthetics Trainerin

DGKP Renate Gsodam, Kinaesthetics Trainerin

Zielgruppe:

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Fach- und Diplom-Sozialbetreuung

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 19.03.2019/13.06.2019/23.09.2019/28.11.2019

Villach: 21.03.2019/25.04.2019/04.06.2019/02.10.2019

Wolfsberg: 19.02.2019/02.04.2019/10.09.2019/06.11.2019

Spittal/Drau: 05.02.2019/08.05.2019/24.10.2019/21.11.2019

Online-Anmeldung: www.bfi-kaernten.at

Kontakt: 05 7878 2044, doris.mueller@bfi-kaernten.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



© vege / AdobeStock

Berufsrechtliche Rechte und Pflichten

Aus der Praxis für die Praxis

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmer/innen anhand von praktischen Beispielen die Rechte und Pflichten der diversen Bundesgesetze zu vermitteln. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Haftung bei Pflegefehlern. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, vor dem eigentlichen Termin eigene Fallbeispiele einzubringen und diese gemeinsam im Seminar zu bearbeiten.

Themenbereiche und Lernziele:

- Berufspflichten gemäß dem GuKG
- Beweissicherung bei Pflegeschäden
- Div. Rechtsgrundlagen für die Haftung
- Grenzen der Haftung
- Berufspflichten

Anmerkung:

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr eigenes Fallbeispiel einzubringen und senden Sie eine kurze Falldarstellung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn an doris.mueller@bfi-kaernten.at unter dem Betreff „Fallbeschreibung Berufsrecht“. Personen bitte ohne Namen, nur mit Rolle (z.B. Kollegin DGKP, Vorgesetzte DGKP, Oberpflegerin, Hausärztin, Patientin, Bewohnerin, ...) anführen.

Trainerin:

DGKP Mag.^a Sonja Haubitzer M.Ed., Juristin und Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Zielgruppe:

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Fach- und Diplom-Sozialbetreuung

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 28.02.2019/04.07.2019/09.09.2019/07.10.2019

Villach: 07.03.2019/26.06.2019/08.07.2019/02.12.2019

Wolfsberg: 25.03.2019/05.06.2019/09.07.2019/23.09.2019

Spittal/Drau: 29.03.2019/03.07.2019/10.09.2019/14.11.2019

Online-Anmeldung: www.bfi-kaernten.at

Kontakt: 05 7878 2044, doris.mueller@bfi-kaernten.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



Resilienztraining

Mit Belastungen und Arbeitsanforderungen konstruktiv umgehen

Belastungen und herausfordernde Arbeitssituationen sind im Pflegeberuf nicht zu vermeiden. Zur Erhaltung von Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsstärke sind gezielte Maßnahmen zur Gesundheitsprävention notwendig. Resilienz ist die Fähigkeit eines Menschen, mit Belastungen und schwierigen Arbeitssituationen besser umzugehen, wie z.B. Arbeitsstress, ständige Arbeitsunterbrechungen durch Personen, Funktionsstörungen technischer Geräte, unleserliche Handschriften, Konflikte im Team sowie Umgang mit Tod und Sterben.

Themenbereiche und Lernziele:

- Streifzug durch das Resilienz-Konzept und Klärung der Frage „Was zeichnet widerstandsfähige Menschen aus?“
- Ausgewählte Tools zur Resilienz-Förderung
- Wahrnehmen eigener Gefühle und Denkmuster bezogen auf das Konzept der Resilienz
- Hilfreiche Denkansätze und lösungsorientiertes Handeln
- Förderung einer positiven Selbstwahrnehmung und Selbstregulation
- Beziehungspflege
- Ressourcen-Orientierung im Alltag

Trainerin für Klagenfurt und Wolfsberg:

Mag.^a Ofner Monika, MA, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Psychologin

Trainerin für Villach und Spittal/Drau:

Untermoser Karina, BA MA MEd., Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Absolventin des Studienganges Gesundheitsmanagement

Zielgruppe:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Pflegefachassistent/innen/Pflegefachassistenten, Pflegeassistent/innen

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 14.02.2019/25.04.2019/04.07.2019/28.11.2019

Villach: 14.03.2019/09.05.2019/19.09.2019/14.11.2019

Wolfsberg: 28.03.2019/16.05.2019/19.09.2019/21.11.2019

Spittal/Drau: 28.02.2019/11.04.2019/27.06.2019/17.10.2019

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



Besserer Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen

Krankheitsspezifische Betreuungsaspekte in der Betreuung in Gesundheitsberufen

In Österreich erfolgt die Behandlung, Pflege und Betreuung psychisch kranker Menschen in psychiatrischen Krankenanstalten. Die Pflege erfolgt jedoch auch zunehmend in diversen ambulanten Einrichtungen und in Alten- und Pflegeheimen. Die komplexen Anforderungen in der Pflege von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen, stellen das pflegerische Personal jedoch zunehmend vor Herausforderungen.

Themenbereiche und Lernziele:

- Vermittlung einer persönlichkeitsfördernden Grundhaltung im Umgang mit älteren Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen
- Kommunikationsregeln für den täglichen Gebrauch
- Gemeinsames Erarbeiten von Herausforderungen im pflegerischen Alltag
- Deeskalationsstrategien für schwierige Situationen
- Vorstellung krankheitsspezifischer Betreuungsaspekte, die es ermöglichen, chronisch psychisch kranke Menschen recovery-orientiert in Langzeitpflegeeinrichtungen zu betreuen.
- Vermittlung von Basiswissen über psychiatrische Erkrankungen

Trainerin für Klagenfurt und Wolfsberg:

Sigrid Stieger, BA MA MHC, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement Fachhochschule Kärnten, Psychiatrische DGKP

Trainerin für Villach und Spittal/Drau:

Carin Egger, Psychiatrische DGKP am Klinikum Klagenfurt, Leiterin des psychiatrischen Not- und Krisendienstes

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Pflege- und Altenheimen sowie Mitarbeiter/innen der Hauskrankenpflege

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 12.02.2019/17.04.2019/19.06.2019/16.10.2019

Villach: 12.03.2019/07.05.2019/16.09.2019/11.11.2019

Wolfsberg: 27.03.2019/15.05.2019/18.09.2019/06.11.2019

Spittal/Drau: 27.02.2019/08.04.2019/17.06.2019/14.10.2019

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



Gewaltprävention in Gesundheitsberufen

Sensibilisierung, Kennenlernen und Handlungsanleitungen im Umgang mit Aggressivität und Gewalt

Aggressivität und Gewalt sind vielschichtig. Eskalationen werden jedoch eher vermieden, wenn Situationen richtig eingeschätzt und dementsprechende Handlungen gesetzt werden.

Deshalb ist es wichtig, sich mit den vielfältigen Ursachen, Formen und Mustern von Aggression und Gewalt, den Folgen sowie den vorhandenen Möglichkeiten einer Prävention auseinander zu setzen.

Themenbereiche und Lernziele:

- Sensibilisierung zum Thema Gewalt
- Kennenlernen von verschiedenen Formen der Gewalt
- Möglichkeiten der Gewaltprävention kennen lernen und setzen von Maßnahmen
- Definition von Gewalt, Gewalt und die Macht der Sprache erkennen sowie verstehen lernen
- Eigenes Gewaltverhalten erkennen und reflektieren
- Krisengespräch bei erkennbaren Gewalttaten
- Täter-Opfer-Darstellung
- Deeskalationsstrategien
- Handeln reflektieren

Trainerin für Klagenfurt und Villach:

DGKP Anita Mitterdorfer, BA., MA., M.Ed., Studiengangsleitung
Gesundheits- und Krankenpflege, Fachhochschule Kärnten

Trainerin für Wolfsberg und Spittal/Drau:

DGKP Mag. Haubitzer Sonja, M.Ed., Juristin und Lehrerin
für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Zielgruppe:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen,
Pflegeassistent/innen (inkl. Sozialbetreuungsberufe),
Pflegefachassistent/innen

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 29.01.2019/23.04.2019/15.10.2019/12.11.2019

Villach: 26.02.2019/09.04.2019/17.09.2019/26.11.2019

Wolfsberg: 05.02.2019/12.03.2019/22.10.2019/19.11.2019

Spittal/Drau: 11.02.2019/13.03.2019/10.04.2019/06.11.2019

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (nach MBSR)

Verbesserung der psychischen Widerstandsfähigkeit durch Achtsamkeits-Übungen

Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in den Ansatz der Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR=Mindfulness-Based Stress-Reduction) nach Dr. Jon Kabat-Zinn. Es lehrt Achtsamkeitstechniken der Entschleunigung, um mit äußeren und inneren Stressfaktoren konstruktiv und gelassen umzugehen.

Themenbereiche und Lernziele:

- Definitionen von Achtsamkeit
- Kennenlernen wichtiger Achtsamkeitsübungen
- Einsicht in die Funktionsweise unseres Gehirns
- Wie können wir unheilsame Muster unterbrechen?
- Zur Ruhe kommen durch Achtsamkeit
- Wie können wir im Alltag gelassen handeln?
- Selbstfürsorge fördern und Mitgefühl mit sich selbst entdecken

Trainerin für Villach und Spittal/Drau:

Mag.^a Claudia Pallasmann, Diplomierte Lebensberaterin,
Psychologische Beraterin, Zertifizierte MBSR- und
Achtsamkeitslehrerin

Trainer für Klagenfurt und Wolfsberg:

Dipl.-Psych. Frank Zechner, Supervisor (ÖVS), Achtsamkeitslehrer
(MBSR-MBCT Vereinigung Österreich)

Zielgruppe:

Berufstätige der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der
gehobenen medizinisch-technischen Dienste

Hinweis:

Zu den Inputs und den vorgestellten Achtsamkeitsübungen gibt es
auch Austausch und Gespräche über die eigenen Erfahrungen sowie
einfache Körperübungen, die dem Yoga entnommen sind. Bitte eine
Yogamatte (sofern vorhanden) und eine Decke mitbringen. Bequeme
Kleidung wird empfohlen.

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer/innen

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Termine:

Klagenfurt: 05.04.19/14.06.2019/27.09.2019/22.11.2019

Villach: 05.02.2019/19.02.2019/17.09.2019/15.10.2019

Wolfsberg: 08.03.2019/05.07.2019/20.09.2019/29.11.2019

Spittal/Drau: 04.03.2019/20.03.2019/15.05.2019/25.09.2019

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at

Der genaue Kursort wird Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.



© StockPhotoPro / AdobeStock

Berufssprache Deutsch in Gesundheitsberufen

Verbesserte Formulierungen in der Pflegedokumentation

Eine Fachsprache unterscheidet sich immer von einer Umgangssprache. Auch wenn die deutsche Sprache und Rechtschreibung im Alltag gut angewendet werden kann, passiert es, dass Deutsch am Arbeitsplatz eine Herausforderung ist. Im Einzeltraining werden die notwendigen fachspezifischen Deutschkenntnisse vertieft und erweitert.

Themenbereiche und Lernziele:

- Unterstützung in der Pflegedokumentation
- Auffrischen, Erlernen und Verbessern von Textbausteinen für die Pflegedokumentation
- Branchenspezifisches Fachvokabular aus Grundpflege, spezieller Pflege, Behandlungspflege, Kommunikation und Arbeitsorganisation
- Dialoge mit Patient/innen und Angehörige führen (z.B. Patientenaufnahme, -Entlassung, usw.)

Trainerin:

Mag.^a Daniela Neubert, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Zielgruppe:

Pflegeassistent/innen (inkl. Sozialbetreuungsberufe) sowie Pflegefachassistent/innen, die sich in der Rechtschreibung unsicher sind; Personen mit Deutsch als Zweitsprache

Termine:

Termine nach Vereinbarung.

Das Training kann direkt an Ihrem Arbeitsplatz stattfinden.

3 Einheiten (à 50 Minuten) pro Person.

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at



Bildungsberatung für Gesundheitsberufe

Beratungsgespräch über persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln oder sich innerhalb des Gesundheitsbereiches beruflich verändern? Sie suchen Weiterbildungsmöglichkeiten, die Sie mit Ihrem Beruf vereinbaren können? Sie möchten sich Ihrer Stärken bewusst werden? Sie haben im Ausland eine Ausbildung im Gesundheitsbereich absolviert und wollen diese anerkennen lassen?

Wir beraten und unterstützen Sie gerne kostenlos, anonym und vertraulich in der Arbeiterkammer in Ihrer Nähe!

AK Klagenfurt: jeden Mittwoch von 9:00 – 12:00

AK Villach: jeden Montag von 10:00 – 16:30

AK Feldkirchen: jeden 1. Dienstag im Monat von 12.30 – 16.00

AK St. Veit/Glan: jeden 2. Dienstag im Monat von 12:30 – 16:00

AK Wolfsberg: jeden 3. Freitag im Monat von 9:00 – 12:00

AK Völkermarkt: jeden 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00

AK Spittal/Drau: Donnerstags auf Anfrage

AK Hermagor: auf Anfrage

Trainer/innen: Berater/innen der Bildungsberatung Kärnten

Online-Anmeldung: www.vhsktn.at

Kontakt: 050477-7000, i.penz@vhsktn.at

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

■ Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Arbeiterkammer Kärnten, die einen Gesundheits-, Pflege- oder Sozialbetreuungsberuf ausüben.

KONTAKTE

Arbeiterkammer Kärnten

bildung@akktn.at
kaernten.arbeiterkammer.at/gbr

Kärntner Berufsförderungsinstitut (bfi)

doris.mueller@bfi-kaernten.at
www.bfi-kaernten.at
Telefon: 05 7878 2044

Die Kärntner Volkshochschulen (VHS)

i.penz@vhsktn.at
www.vhsktn.at
Telefon: 050477-7601

SEMINARORTE

Villach:

Arbeiterkammer Villach (bifo), Widmannngasse 11
bfi-Villach, Kaiser-Josef-Platz 1

Klagenfurt:

Arbeiterkammer Klagenfurt (bifo), Bahnhofstraße 44
bfi-Klagenfurt, Bahnhofplatz 1

Wolfsberg:

Arbeiterkammer Wolfsberg, Am Weiher 7
bfi-Wolfsberg, Am Weiher 7/3

Spittal/Drau:

Arbeiterkammer Spittal/Drau, Lutherstraße 4
Hubertus Apotheke, Tiroler Straße 14
bfi-Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 36



HINWEIS

Bei allen Angeboten handelt es sich um Tagesseminare. Die Seminare sind für Mitglieder der Arbeiterkammer Kärnten kostenlos.

Arbeiterkammer Kärnten	050 477
Arbeits- und Sozialrecht	050 477-1000
Konsumentenschutz	050 477-2000
Steuerrecht	050 477-3000
Förderungen	050 477-4000
Bibliotheken	050 477-5000
Gesundheitsberufe	050 477-8000

arbeiterkammer@akktn.at
kaernten.arbeiterkammer.at

